

Spannung pur: Duftendes Duell zwischen Gut-Behrami und Brignone!

Am 13. März 2025 steht in La Thuile ein Super-G-Wettrennen an, während Lara Gut-Behrami und Federica Brignone um den Titel kämpfen.



La Thuile, Italien - Die Hitze des Wettkampfs im Super-G der Frauen tobt weiter! In La Thuile fand heute der erste von zwei Super-G-Rennen statt, während die Athletinnen sich gleichzeitig im norwegischen Kvitfjell duellierten. Um 11:00 Uhr fiel der Startschuss mit einem spannenden Match um die kleine Kristallkugel, bei dem Lara Gut-Behrami und Federica Brignone die Hauptakteurinnen sind. Aktuell liegt Gut-Behrami mit 55 Punkten Vorsprung auf die Italienerin in Front und kämpft um ihren Platz auf dem Podest, während die beste Österreicherin, Cornelia Hütter, den siebten Platz belegt, wie [laola1.at](https://www.laola1.at) berichtete.

In Kvitfjell setzte sich Brignone gegen ihre Konkurrentinnen

durch und triumphierte mit einer Zeit von 1:30,11. Lara Gut-Behrami, die mit dem Ziel, ihren zweiten Saisonsieg zu feiern, nur hauchdünn geschlagen wurde, verpasste den Sieg um gerade einmal 6 Hundertstel. Sie gab in ihrer Selbstkritik zu, dass sie immer wieder Fehler macht, dennoch erzielte sie ihr 98. Karriere-Podest. Das spannende Finish zeigt, wie dicht die Top-Athletinnen beieinander liegen, während Brignone nun in der Disziplinenwertung näher auf Gut-Behrami aufschließt. In der Gesamtwertung führt Brignone mit 251 Punkten, berichtet srf.ch.

Spannung pur im Super-G!

Die Rivalität zwischen Gut-Behrami und Brignone wird immer intensiver! Während Gut-Behrami trotz ihrer Fehler im unteren Streckenteil eine beeindruckende Aufholjagd startete, konnten auch die anderen Athletinnen nicht ganz mithalten. Sofia Goggia, die mit ähnlichen Abschnittszeiten wie Gut-Behrami auf Rang drei landete, zeigt, wie stark das Niveau im Wettbewerb ist. Neben Goggia glänzten auch Malorie Blanc, die mit einem soliden 14. Platz zufrieden war, und Corinne Suter, die in den Top-15 abschloss. Eine tragische Wende erlebte die deutsche Abfahrtssiegerin Emma Aicher, die beim heutigen Rennen ausschied und die Möglichkeiten für einen weiteren Erfolg verpasste.

Mit dem Technik-Wochenende in Åre vor der Tür und zwei weiteren Super-G-Wettkämpfen in La Thuile gilt es nun, sich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Die Spannung ist vorprogrammiert, wenn die Athletinnen erneut ihr Können unter Beweis stellen!

Details	
Ort	La Thuile, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.srf.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at